

Bauhaus trifft Farbe



Junghans geht farbenfroh in den Frühling: Die neuen max bill Damen überzeugen mit klarem Design und frischem Auftritt

Der Frühling steht vor der Tür, die Menschen sehnen sich nach Farbe. Junghans erfüllt diesen Wunsch mit der max bill Damen in drei neuen Varianten und setzt dabei auf Color Blocking.

Diesen farbenfrohen Trend kombiniert Junghans mit der puristischen Ästhetik von max bill. Das ist eine gute Wahl, denn das minimalistische Design der max bill überlässt den Farben die Hauptrolle. Bei der neuen max bill Damen setzen die Junghans-Designer im Wesentlichen auf zarte Pastelltöne, was auch Soft Color Blocking genannt wird. Als Farbblöcke werden bei den drei neuen Uhren die Zifferblätter und Lederbänder genutzt. Junghans setzt dabei auf folgende Blatt-Band-Kombinationen: Zartrosa-Hellgrau, Arcticlau-Mintgrün und Honiggelb-Blau. Das sind zarte Farben mit starkem Ausdruck. Da ist für jedes Outfit was dabei.



Um den Color-Blocking-Effekt zu unterstreichen, wählten die Junghans-Designer bewusst eine zurückhaltende Zifferblattgestaltung. Dabei nutzen sie unter anderem die für die max bill typischen feinen Stundenstriche und den charakteristischen Doppelpunkt bei 12 Uhr.

Gemeinsam haben die drei Uhren das schlanke, runde Edelstahlgehäuse mit Saphirglas, das knapp 33 mm misst und keine sieben Millimeter hoch ist. Die max bill Damen ist ein Leichtgewicht, das in Kombination mit feinen Lederbändern erstklassigen Tragekomfort bietet. Das Quarzkaliber J643.29 liefert nicht nur die Uhrzeit, sondern auch eine Datumsanzeige farblich passend zum Zifferblatt.

Ein Design-Statement verbunden mit modernem Farbcode – die neue max bill Damen.

max bill Damen Ausstattung



47/4553.02
UVP 795,- €



47/4554.02
UVP 795,- €



47/4555.02
UVP 795,- €



Werk:
Quarzwerk J643.29 mit Datumsanzeige



Gehäuse:
Edelstahl poliert: 47/4553.02 und 47/4554.02
Edelstahl matt: 47/4555.02
Ø 32,7 mm, Höhe 6,9 mm, 4-fach verschraubter Gehäuseboden



Glas:
gewölbtes, entspiegeltes Saphirglas



Zifferblatt:
gewölbt und poliert in den Farben Honiggelb, Eisblau und Altrosé
Leuchtpunkte mit Leuchtmasse, Datumsanzeige farblich passend zum Zifferblatt

Zeiger:
Stunden- und Minutenzeiger mit weißer Leuchtmasse



Armband:
Lederband mit Untermaterial Mikrofaser, Dornschnelle aus Edelstahl, Quick Release für einen schnellen und einfachen Bandwechsel



Wasserdichtheit:
bis 5 bar

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Uhrenfabrik Junghans

Stephanie Adam
PR Managerin

Geißhaldenstr. 49
D-78713 Schramberg

Tel. +49 74 22 / 18-567

E-Mail: stephanie.adam@junghans.de

Schweiz

360 brand connection
Pirmin Oklé

Seestr. 97
CH- 8800 Thalwil

Tel. +41 44 721 36 00

E-Mail: pirmin.okle@360brandconnection.ch



THE FUTURE OF TRADITION

Über Junghans

In Schramberg ist die Zeit zuhause – und Junghans gibt ihr seit 1861 ein Gesicht. Die Uhrenfabrik beherrscht alle Antriebstechnologien der Zeitmessung vom zuverlässigen Quarzwerk bis zur feinen Mechanik. In der Funkuhrentechnik ist Junghans Trendsetter, 1990 wurde die erste Funkarmbanduhr lanciert. Heute konstruieren und bauen die Schramberger eigene Funkwerke, die auch von Solarzellen unter dem Zifferblatt mit Energie gespeist werden. Technologieoffenheit und eine ausgeprägte Gestaltungskompetenz prägen die Produkte der Uhrenfabrik Junghans schon immer. Dies zeigt sich auch in der aktuellen Kollektion mit den Uhrenlinien Meister, max bill, FORM und 1972.

Junghans blickt auf eine ebenso erfolgreiche wie bewegte Geschichte zurück. Bereits 1903 ist die Uhrenfabrik mit über 3.000 Beschäftigten größter Uhrenhersteller der Welt und fertigt mehr als 9.000 Zeitmesser täglich. Die Entwicklung präziser Mechanikwerke macht das Unternehmen 1956 zum weltweit drittgrößten Chronometerhersteller. Als offizieller Zeitnehmer der Sommerspiele 1972 in München sowie zahlreichen Motorsportveranstaltungen ist Junghans auch in der Welt des Sports zuhause. Nach einigen Hochs und Tiefs übernehmen 2009 die Schramberger Unternehmer Dr. Hans-Jochem und Hannes Steim das Traditionsunternehmen, bringen es wieder auf Kurs und leiten eine Wachstumsphase ein. Junghans entwirft, gestaltet, konstruiert und fertigt auch heute noch alle Uhren auf dem historischen Firmengelände. Im Jahr 2018 wird der Terrassenbau zu seinem 100-jährigen Jubiläum neu belebt. In diesem Denkmal der Industriearchitektur, das lange Zeit das lichtdurchflutete Herzstück der Junghans-Uhrenproduktion gewesen war, wird die Tradition des Uhrenbaus im Schwarzwald in einem Museum erlebbar. Seit 2022 leitet Hannes Steim als Geschäftsführender Gesellschafter das Unternehmen und führt es mit Innovationskraft in die Zukunft.